

Flächentarifvertrag BuRa-LfTV SGV

Verhandlungen abgebrochen!

Und täglich grüßt das Murmeltier – leider nicht so humorvoll wie der bekannte Film verlief die dritte Verhandlungsrunde zum Flächentarifvertrag der Wettbewerbsbahnen im Schienengüterverkehr (BuRa-LfTV SGV) mit CFL cargo Deutschland GmbH, SBB Cargo Deutschland GmbH, der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH und dem Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. am 26. Januar 2022. Ganz im Gegenteil: Wie schon in der letzten Runde taktierten die einzelnen Häuser in den Verhandlungen und machten so eine Einigung erneut unmöglich.

Damit liegt nach drei Verhandlungsrunden und einer Sondierung zum Thema „Jahresschichtplanung“ noch immer kein verhandlungsfähiges Angebot auf dem Tisch, da zentrale Punkte nach wie vor abgelehnt werden. Dabei sind die tarifvertraglichen, marktüblichen Lösungen etwa für eine Corona-Beihilfe, Regelungen zur vorübergehenden Fahrdienstuntauglichkeit oder einer Jahresschichtplanung in vielen Unternehmen des Personen- und Güterverkehrs längst vielfach abgeschlossen und dort ohne jede Beanstandung wirksam.

Eine schlüssige Antwort, warum diese Regelungen in der SGV-Gruppe nicht zur Anwendung kommen sollen, erhielt die GDL nicht. Es scheint, als wolle sich die Gruppe ihre schöne Arbeitgeberwelt durch arbeitnehmerfreundlichere Regelungen einfach nicht verderben lassen. Das ist aber nicht akzeptabel.

Die GDL hat in den Verhandlungen stets deutlich betont, dass auf die Besonderheiten der Einzelunternehmen, wie bisher auch, Rücksicht genommen wird. Da sich die SGV-Gruppe einer Lösung aber verweigert, hat die GDL die Verhandlungen abgebrochen und mitgeteilt, dass die weiteren Maßnahmen mit den Mitgliedern bewertet werden. Die Arbeitgeberseite will nun bis Ende Januar ein neues Angebot vorlegen. Dieses sollte tunlichst substanzieller sein, denn aufgepasst: Einen Abschluss wird es nur geben, wenn alle marktüblichen Elemente der GDL-Tarifverträge auch im Schienengüterverkehr Einzug halten! Ob mit oder ohne Nachdruck, das liegt am Arbeitgeber.